



Beeindruckt von der neuen Lernwerkstatt: Hans-Wilhelm Bökamp, | Dietrich Hahne, Petra Meyrahn sowie die Lions Erich Nierburg, Dirk Michael Prümer (Lionsclub), Jochen Clausius, Leiterin Claudia Favier, | Seifert und Manfred Arndt. Foto: Oliver Budde

Werkstatt lädt zum Lernen ein

Kindergarten Plumperquatsch weicht Anbau ein – Lionsclub spendet 4000 Euro

■ Von Oliver Budde

Löhne-Gohfeld (LZ). Spielerisch die Welt entdecken, das macht kleinen Kindern besonders viel Spaß. Erst recht in der neuen Lernwerkstatt des Kindergartens Plumperquatsch, die am Montag offiziell eingeweiht wurde. Möglich gemacht hat das auch eine Spende der Lionsclubs Löhne und Bad Oeynhausen.

Der ehemalige Klassenraum der Grundschule Melbergen wurde lange Jahre als Wohnraum für Asylbewerber genutzt. Da er in letzter Zeit jedoch unbewohnt war, wurden die Räume als Lagerraum von den Hausmeistern genutzt. Dieser Zustand brachte Kindergarten-Leiterin Claudia Favier auf die Idee, die Räumlichkeiten für den Ausbau der integrativen Einrichtung zu nutzen. »Die Lage ist einfach optimal für uns«, sagt die Leiterin. Denn die neue Lernwerkstatt grenzt direkt an das bestehende Hauptgebäude des von einer Elterninitiative geführten Kindergartens an.



Julius fühlt sich in den neuen Räumlichkeiten schon wohl: Der Fünfjährige hat bereits ein Schiff an der Werkbank gebaut.

»Es ist überhaupt kein Vergleich dazu, wie es vorher hier ausgesehen hat«, sagt Claudia Favier, die begeistert ist von dem Umbaueergebnis. »Vorher war dies ein enger und dunkler Raum, heute ist er offen, hell und äußerst gemütlich«, schwärmt die Leiterin. Mit tatkräftiger Unterstützung von zahlreichen Eltern wurde in nur vier Monaten ein kleines Paradies zum

Lernen und Spielen geschaffen. Eine große Werkbank, ein Mathe- und Schreibbereich, eine gemütliche Leseecke sowie ein kindgerechtes Bad haben in der neuen Lernwerkstatt einen Platz gefunden. »Hier dürfen die Kinder vieles selbständig ausprobieren und der Raum bietet genügend Platz für ein konzentriertes Arbeiten«, sagt Claudia Favier. Und wenn es mal

zu laut werden sollte, ist das auch kein Problem. Denn im Handumdrehen lässt sich der flexible Raum noch einmal in zwei Hälften teilen.

»Es ist etwas ganz Besonderes, dass die Eltern so viel mit anpacken«, sagt Claudia Favier und dankt den zahlreichen Helfern. Aber nicht nur mit Muskelkraft und viel Know-how haben die Väter und Mütter sich eingebracht, auch bei der Finanzierung war einiges an Fingerspitzengefühl gefragt. »Die Elterninitiative ist ein großes Risiko eingegangen, denn wir wussten lange nicht, ob wir öffentliche Mittel für den Umbau bekommen.«

Zusätzlich zu den Landesmitteln in Höhe von 40 800 Euro haben die Lionsclubs aus Löhne und Bad Oeynhausen den Umbau mitfinanziert. Beide spendeten jeweils 2000 Euro an den Kindergarten Plumperquatsch. Dadurch können noch offene Rechnungen bezahlt sowie die nächste Baumaßnahme gestemmt werden. Denn in den kommenden Wochen wird der Anbau auch im Außenbereich einen Anschluss an das Hauptgebäude bekommen, damit die Kinder auch bei schlechtem Wetter mit trockenen Füßen in die Lernwerkstatt kommen können.